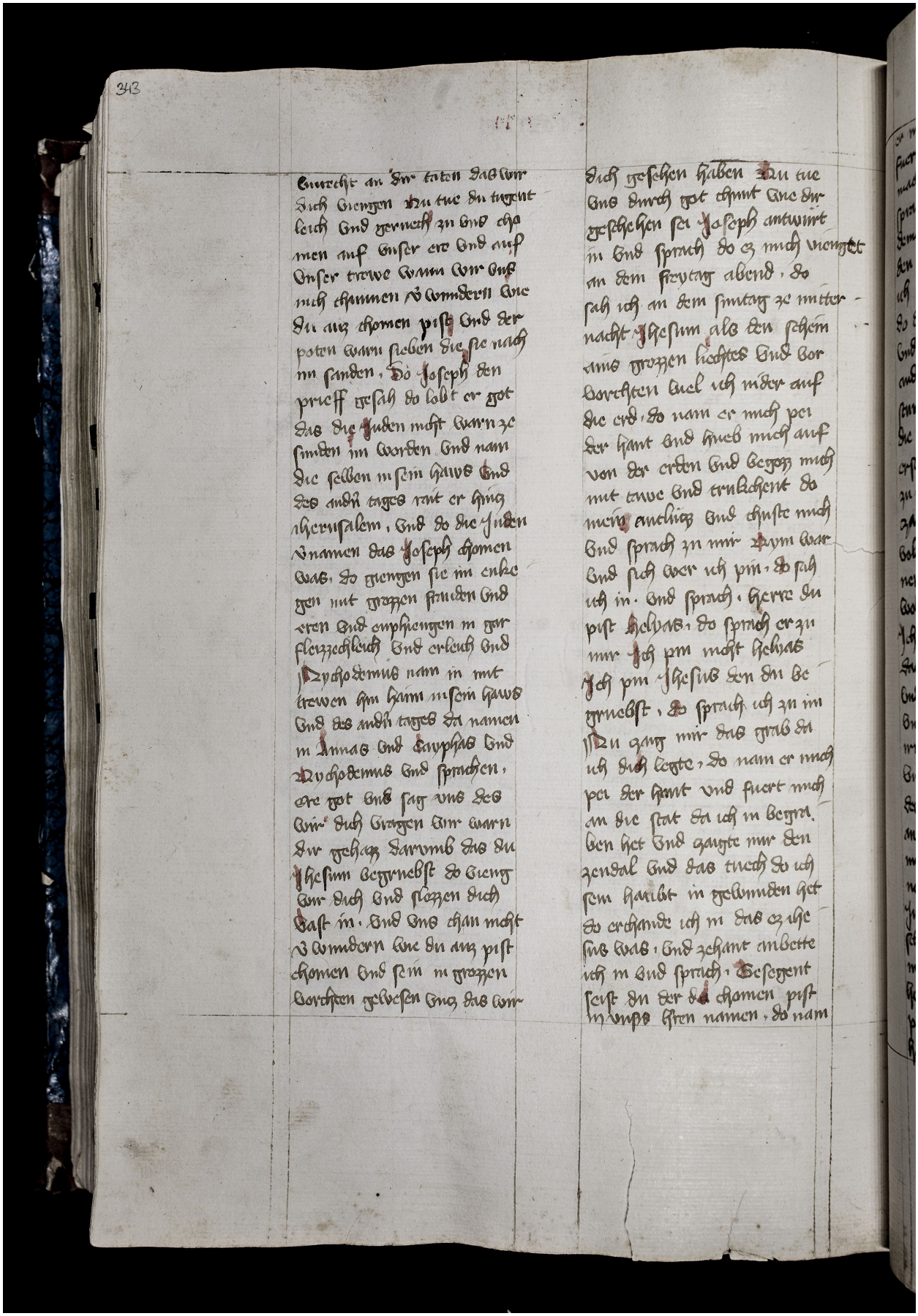
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



343

Eurecht an Dir toten das Wir
dich Grengen Du tue du tugent
leich Und gerneth zu Uns cha
men auf Unser ere Und auf
Unser trewe Wann Wir Uns
nich chunnen v̊ Wundern Wie
Du aus chomen pist Und der
poten Wann sieben die sie nach
un sunden, Do Joseph den
prieff gesah do lobt er got
das die Juden nicht Wann ze
sunden im Worden Und nam
die selben in sein haus Und
des andn tages rait er hing
Jherusalem, Und do die Juden
v̊ namen das Joseph chomen
was, do giengen sie im enge
gen mit grossen freuden Und
eren Und enphiengen in gar
fleizzechleich Und erleich Und
Nychodemus nam in mit
trewen sein haim in sein haus
Und des andn tages da namen
in Annas Und Kayphas Und
Nychodemus Und sprachen,
ere got Uns sag uns des
Wir dich Gragen Wir warn
Dir gehaz Darumb das Du
Jhesum begrenbst do Gieng
Wir dich Und slozzen dich
fast in. Und Uns chan nicht
v̊ Wundern Wie Du aus pist
chomen Und sein in grossen
Forchten gewesen Und das Wir
dich gesehen haben Du tue
Uns durch got chunt Wie Dir
geschehen sei Joseph antwirt
in Und sprach do es mich vienget
an dem freytag abend, do
sah ich an dem suntag ze mitter-
nacht Jhesum als den schein
aus grossen liechtes Und vor
Forchten fiel ich nider auf
die erd, do nam er mich bei
der hant Und hieb mich auf
von der erden Und begoss mich
mit true Und trulichent do
mein anelitz Und chuste mich
Und sprach zu mir Daum war
Und sich wer ich pin, do sah
ich in. Und sprach, Herre du
pist Jhesus, do sprach er zu
mir Ich pin nicht Jhesus
Ich pin Jhesus den du be
grunebst, do sprach ich zu im
Du ganz mir das grab da
ich dich legte, do nam er mich
bei der hant Und fuert mich
an die stat da ich in begra-
ben het Und gaugte mir den
zendal Und das tuch do ich
sein haubt in gewunden het
do erchande ich in das es ihe
sus was, Und zehant enbette
ich in Und sprach, Gesegent
seist du der da chomen pist
in Unsps Herren namen, do nam